

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1787

15.10.1787 (No. 42)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989395](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989395)



Montag, den 15 Oct. 1787.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es soll der Nachlaß des verstorbenen Maitre d'Hotel Engelbach, am 27 dieses Monats, in des Gastwirths Hesses Hause hieselbst, verkauft werden.
- 2) Wenn die wegen Betreibung des diesjährigen Bremischen Viehmarktes in den letztern Jahren in Bremen publicirte Verordnung in diesem Jahre erneuert worden, und es also auch jetzt bey derselben in allen Stücken verhältet, so wird solches von vresigen Landes Einarsessenen, welche besagten Markt mit Hornvieh betreiben wollen, hiedurch nachrichtlich bekannt gemacht. Oldenburg aus der Cammer den 15 Oct. 1787.
v. Hendorff. Rdmer.
Herbart. Hansen.
- 3) Johann Ebbmann hat seine vormals aus Gerd Frers Concurs geldsete, zum Bohlenberge belegene Brinckerey cum Pertinentiis, an Johann Abhorn verkauft.
Die Angabe ist den 5ten Nov. a. c., beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 4) Wider Albert von Ohlen, Hausmann zu Scheyle in der Vogtey Zwischenahn, ist Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurs erkannt.
(1) Die Angabe ist den 3ten Nov. (2) Deduction den 15ten Dec. (3) Priorität: Urteil den 18ten Dec. a. c. (4) Bergantung oder Ldse den 7ten Jan. a. f.
- 5) Wider Niack Willers, Rdtler zum Faderberge in der Vogtey Jade, ist gleichfalls beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurs erkannt.
(1) Die Angabe ist den 29sten Oct. (2) Deduction den 24sten Nov. (3) Priorität: Urteil den 20 Dec. a. c. (4) Bergantung oder Ldse den 7ten Jan. a. f.
- 6) Ueber weyl. Johann Imbken gewesenen Rdtlers und Schusters zu Stollhamm Nachlaß, ist Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Develgdännischen Landgerichte, der Concurs erkannt.
(1) Die Angabe ist den 13ten Nov. (2) Deduction den 17 Dec. a. c. (3) Priorität: Urteil den 14ten Jan. (4) Bergantung oder Ldse den 31sten Jan. a. f.
- 7) Wider Jacob Deters, Hausmann zu Voitwarden im Solwarder Kirchspiel, entstehet ebenfalls beyrn Herzogl. Develgdännischen Landgerichte, Schuldenhalber der Concurs.
(1) Die Angabe ist den 13 Nov. (2) Deduction den 17 Dec. a. c. (3) Priorität: Urteil den 15ten Jan. (4) Bergantung oder Ldse den 31sten Jan. a. f.
- 8) Des weyl. Kaufmann Johann Menten und dessen Erben sämtliche Creditoren sollen ihre Forderungen auf den 19 Nov. a. c. beyrn Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte angeben und mittelst Production in Händen habender Documente gehdrig bescheinigen.
- 9) Wider Johann Ehers, Grundheuersmann zu Seecken in der Vogtey Zwischenahn, ist Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurs erkannt.
(1) Die Angabe ist den 12ten Nov. (2) Deduction den 3ten Dec. (3) Priorität: Urteil den 20sten Dec. a. c. (4) Bergantung oder Ldse den 14ten Jan. a. f.

10) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß des Leinewebers Simon Tietjen Wittwe nachher verehelichte Kraljen ihr im Abraham hieselbst zwischen des Leinewebers Viehmann und des Gastwirths Eckelberg Häusern, belegenes Haus nebst Pertinentien, imgleichen die Weberstellen und alles übrige Eingut, unter gewissen Bedingungen an ihren Sohn dem hiesigen Leineweber Johann Hinrich Tietjen, gerichtlich übertragen habe. Es sollen sich daher diejenigen, welche gegen diese Uebertragung etwas einzuwenden oder sonst An- und Bespruch zu haben vermeinen, am 26 Nov. d. J. hieselbst angeben, widrigenfalls sie nachher nicht weiter werden gehdret werden.
Oldenburg vom Rathhause den 9ten Oct. 1787.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

11) Alle diejenigen, welche an das von wepl. Sergeant Weitzs Kinder, Vormünder Brun Neumann sen. und Eilert Heidenreich in Raetemanns Hause zur Wardeburg, am 13 May 1777 auf den hiesigen Bürger und Schlittenfahrer Hinrich Heddich oder Hedick auf 85 Rthlr. hieselbst bewirkte Ingressatum, wovon den erstern das Document abhänden gekommen ist, einige Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, sollen diese am 26 Nov. a. c. hieselbst gehdrig angeben und bescheinigen, widrigenfalls sie nachher nicht weiter damit gehdret, sondern derselben gänzlich verlustig erkläret werden sollen.
Oldenburg vom Rathhause den 10ten Oct. 1787.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

12) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der hiesige Bürger Ebannes Griese sein in der Schüttingsstrasse hieselbst belegenes bürgerliches Haus nebst Pertinentien, am 29 Nov. d. J. Nachmittags um 2 Uhr, in des Gastwirths Hessen Hause öffentlich an den Meißbietenden verkaufen lassen will. Die dasselbe kaufen wollen, können sich an dem Tage daselbst einfinden, die Bedingungen vernehmen und bieten; wer aber gegen diesen Verkauf etwas einwenden zu können glaubt, oder sonst Ansprüche und Forderungen an dies Haus hat, soll sich, bey Strafe damit nachher nicht weiter begeben, am 28ten desselben Monats hieselbst gehdrig angeben.
Oldenburg vom Rathhause den 11ten Oct. 1787.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

13) Künftigen Montag, als den 22sten dieses des Morgens um 10 Uhr, sollen auf dem Rathhause einige Armen beyderley Geschlechtes mindestfordernd ausgedungen werden, welches zur Nachricht derer, die solche anzunehmen Lust haben, hiemit bekannt gemacht wird.

14) Es sollen die dem Kloster Blankenburg zuständigen vormaligen Siembsenschen zwey Hofstellen zum Eckwarder Hammerich mit 54 Fäden 123 Ruthen 248 Fuß, und zu Hofswärden mit 28 Fäden 1 Ruthen 126 Fuß, nebst ungefähr 6 Fäden, so von der dritten Hofstelle zu Wandbaha nach der Ausdeichung übrig geblieben, welche Peter Dethard in Heuer hat, am 26 Oct. d. J. des Nachmittags um 2 Uhr in Hayo Holthausen Wirthshause zu Tossens, von Martag 1788 an, auf ein, 3 oder 6 Jahre öffentlich salva Approbatione meißbietend verheuert werden. Können demnach diejenigen, welche vorbemeldte Hofstellen zu heuern Lust haben, sich am bemeldten Tage und Orte einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen bieten.

Eckwarden aus der Specialdirection des Armenwesens den 10ten Oct. 1787.

In Vollmacht des Herrn Hauptmann Kbhneemann.

Dhrogge.

1) Beym Gräflich Barelschen Amtsgericht findet sich über des von Dierl Theyen Hausmanns Wittve und Sohn Hinrich an Dierl Broeckmann verkauften Marschlandes von etwa einem Fack im neuen Groden,
Termin der Angabe auf den 21 Nov. 1787 präfixiret.

2) Beym Gräflich Barelschen Amtsgericht ist wegen des von Friederich Frees zum Spole an Dierl Helmers verkauften Etliche Baulandes, lange Ort, von mehr denn 21 Schefsel Einsaat groß, Termin zur Angabe den 21 Nov. 1787 anberamet.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. canzley. Die der Kirche St. Lamberti zuständigen 9 Schefsel Saatland auf dem Enern und 2½ Schefsel Saatland auf der Reperbaha werden am 17 Oct. anderweit verheuert. Oldenb. Lger. 1) Verkauf des Müllers Gerd Abthorn, als Admini-

strators von weyl. Eilert Schwarzing zu Oldenbrock Nachlaß, dem letztern gehörig getwe-
 senen zwey bäuerpflichtigen Rödherstellen d. 26 Oct. Ang. d. 22. 2) Wegen der von Joh.
 Harm Degen an Berend Fischbecke verkauften vormal. Hasewinkelschen Rödheren mit Zu-
 behör Ang. d. 23 Oct. 3) Weyl. Wilke Berdes jun. Sohnes Rödheren ic. wird anderweit
 verheuert d. 27 Oct. Gevelg. Lger. 1) Der in des Kaufmanns Joh. Fried. Morisse
 Convocations und Distributionsfache bey dessen im Jahr 1783 abgesprochenen rechts-
 kräftigen Priorität, Urtheile locirten Gläubiger Ang. und Erklärung ob sie vorgegeben-
 nermassen befriedigt sind d. 23 Oct. 2) Wegen der von Claus Otto Cordes an Hinrich
 Schlaack und dessen Ehefrau verkauften vormal. Rbbringschen Hofstelle mit 34½ Fldr
 Landes und einigen Pertinentien Ang. d. 23 Oct. Neuenb. Lger. 1) Edjes Cordes
 Landverkauf d. 26 Oct. Ang. d. 22. 2) Wegen Gerhard Lien an Helmerich Hellmers
 verkauften Placken Wischlandes Ang. d. 27 Oct. Delmenh. Lger. 1) Des weyl.
 Johann Hinrich Niemeyers samtl. Erb. Ang. d. 24 Oct. 2) Verkauf Lüder Ficke und
 dessen Ehefrau vormal. Hinrich Oetjenschen in der Deichhorst belegenen Stelle d. 26 Oct.
 Ang. d. 22.

Oldenburger Getraide, Preise.

Neuer Wursler Weizen 128 Rthlr. Sommergärsten 56 Rthlr. Butjadinger Win-
 tergärsten 56 Rthlr. dito Sommergärsten 54 Rthlr. in Louisd'or.

Der Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Bdrse war 40 gr. Cour. Neuer
 Mohrocken 38 gr. Cour.

II. Privatsachen.

- 1) Dem Gerd Hillen zu Eshorn ist ein schwarzbunter Ochse, der einen Schnitt im linken Obe-
 hat, von seinem Lande weggekommen. Wer ihm selbigen wieder anweist, erhält eine gute
 Belohnung.
- 2) Dem Johann Hufede im Neuenbrock ist ohngefähr 4 Wochen vor Jacobi ein schwarzbuntb-
 pftates Kuhkalb, ohngefähr ein Jahr alt, zugelaufen. Der Eigentümer kann es gegen
 Erstattung der Kosten wieder erhalten.
- 3) Von den Werner Armencapitalien habe ich 200 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen. Liebhaber
 können sich demnach mit den behörigen Sicherheitsdocumenten melden, und solche alsdann
 sofort in Empfang nehmen. Gerhard Böning, Jurat.
- 4) Es sind 25 Rthlr. Armencapital und 40 Rthlr. Kirchencapital in Golde zinsbar zu belegen,
 welche gegen Sicherheit bey Kdöbe von Keeken zu Wardensteth in Empfang genommen wer-
 den können.
- 5) Der Kirchschatz Hinrich Anton Brötje zu Kakebe hat sofort 83 Rthlr. Kirchengeld, und Kan-
 zelgeld 24 Rthlr. 2 ein halb gr., Armengeld 43 Rthlr. 24 gr., um Martini aber 100 Rthlr.
 Armengeld, alles in Gold, zinsbar zu belegen.
- 6) Ein Haus auf dem innersten Damm, worin 4 Stuben, Küche und Keller, ist zu vermieten.
 Die Expedition der Anzeigen ertheilet weiter Nachricht.
- 7) Der hiesige Bürger und Nagelschmidt Jacob Schredder in der Kurwieckstrasse nahe beym Haa-
 renthore, hat einen Blasebalg, einen Amboss, einen französischen und einen deutschen Schrau-
 bstocken, nebst einem gegossenen Form, welche Stücke noch sämmtlich in brauchbarem und
 tauglichem Stande sind, zu verkaufen.
- 8) Weyl. Anton Heidemanns Kinder letzter Ehe Vormünder Johann Vohse und Johann Habeler
 sind mit gerichtlicher Bewilligung gefonnen, ihrer Pupillen im Achtermoerschen belegene Län-
 dereyen, nebst Kockenmoor und einer Rödheren beym Schweyer Altendrich am 23ten dieses,
 Nachmittags um 2 Uhr, in Paul Wilksen Wirtshause auf ein oder mehrere Jahre entweder
 im ganzen oder Stückweise öffentlich meißbietend verheuern zu lassen.
- 9) Am 29ten October soll die Stollbammer Armenkelle mit 52 ein viertel Fldren Landes, in der
 Wisch belegen, des Nachmittags 2 Uhr in Johann Friederich Cordes Wirtshause bey der
 Kirche, auf 3 oder mehr Jahre verheuert werden. Auch ist ein Armencapital von 300 Rthlr.
 gegen gehörige Sicherheit sofort zinsbar bey dem hebenden Juraten W. W. Schlichting
 zu erhalten.
- 10) Der Abbehauser Armenjurat Hergen Kanzen hat sofort gegen gehörige Sicherheit 257 Rthlr.
 21 gr. in Golde, zinsbar zu belegen.
- 11) Das öftriesische landschaftliche Administrationscollegium ist willens 36 Last 4 Tonnen altes
 durchgelagertes Windisch Salz, als in Emden 10 Last 4 Tonnen, in Norden 10 Last, und in
 Leer 10 Last, am Montage den 5ten November nächstkünftig öffentlich auf 6 Wochen Zahlungs-
 freiß verkaufen zu lassen, jedoch mit dem Bedinge, das die Käufer das Salz ausserhalb Lan-
 des debittiren müssen. Nurich den 5ten October 1787.

Königl. Preuss. Öftriesisches landschaftliches Administrationscollegium.



- 22) Von Ferdinand Ferdinands Wittwe, 160' Erb Eilers Ehefrau zu Hohenkirchen, ist Concurfus Creditorum erkannt, und zur Angabe Terminus präcl. bis zum 18ten Nov. d. J. festgesetzt worden. Jeder im Landgericht den 5ten October 1787.
- 23) Meinert Hüpers, als p. t. Kirchjurat zu Erensbaum, will einige Baumaterialien zu einem Abgebäude bey dortiger Kirche, als circa 52 Stück Hamburger Dielen, sodann die Schmiedearbeit wie auch eiserne Nägel, nicht weniger die Zimmerarbeit, am 20sten October d. J., Nachmittags um 2 Uhr, in Johann Jacob Kopmanns Wirthshause, öffentlich an die Mindestfordernde ausverdingen.
- 24) Ich habe sofort 600 Rthlr. und über 3 bis 4 Wochen 1200 Rthlr. in Commission zinsbar zu belegen. Wer solche gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit anleihen will, wird sich fordersamft melden. Oldenburg. Oetber, Regierungsadvocat.
- 25) Die Curatores der Elischen-Distributionsmasse wollen das zu der letzteren gehdrige, in Develgdinne belegene Haus und Garten mit Pertinentien, am 25sten October in der Wittwe Kubstraten Wirthshause daselbst von Maytag 1788 an auf 1 Jahr öffentlich verheuern lassen.
- 26) Wohl. Peter Grifedens Kinder Vormünder sind gesonnen, ihrer Pupillen zu Mittonsfelde, Rodenkircher Kirchspiels belegens, von Defuncto bisher selbst bewohnte Hofstelle mit circa 100 Tück Winnen, und ohngefähr 60 bis 70 Tück Aussendeichseländereyen cum pertinentiis am 20sten October des Nachmittags um 2 Uhr in Harm Hartken Wirthshause zu Rodenkirchen, öffentlich weiffbietend aus der Hand zu verheuern. Und dienet den Liebhabern zur Nachricht, das sammtliche Ländereyen in einem sehr guten Stande und unter denselben pptr. 35 Tück Wäugland vorhanden seyn, sodann sich auf der Hofstelle ein wohl artiertes Wohnhaus, Scheune und Speicher, welche Gebäude noch fast ganz neu befinden, auch dabey ein großer mit schönen fruchtreagenden Obfbäumen, Kuckbecken und Lauben versehener Garten vorhanden, welchen eine weite im guten Stande sich befindende Grafs umschließt. Vor dem Wäef bestaude sich ein großes Edoerwerk, so geschlossen werden kann. Sollte den Liebhabern nicht gefällig seyn, die Aussendeichseländereyen zugleich mit bey der Hofstelle zu heuern, so können selbige auch stückweise separat verheuert werden.
- 27) Diejenigen, welche an Eiererich Eimers zu Lettens verstorbenen Ehefrau Becke Margrete, vormals Johann Peters Wittwen Nachlaß, Schulden halber einen Anspruch haben sollten, müssen sich deswegen bey mir den gerichtlich bestellten Vormunde ihres Kindes erster Ehe, vor Ablauf dieses Monats melden, weil ich nach bewandten Umständen meiner Pupillen Mutter Nachlaß genau bestimmen muß, und über längere Zeit mich solcherhalben auf keiner Schuldforderung einlassen kann. Lettens den 6 Oct. 1787. Hinrich Volte.
- 28) Wenn die Verfertigung der in Wley zu fassenden Fenster für die in Delmenhorst neuerbaute Kirche am 25sten October d. J., als Donnerstag nach dem 20sten Sonntage post Trinitatis, öffentlich indessfordernd ausgedungen werden soll, als können diejenigen, so solche anzunehmen gewillet, an solchem Tage des Vormittags um 10 Uhr auf dem Rathhause daselbst sich einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen accordiren.
- 29) Eine neulich entbundene gesunde Person sucht als Witwe in Dienst zu kommen. Nähere Nachricht giebt die Expedition.
- 30) Ein junger Bursche von guter Herkunft, 16 Jahr alt, und im Schreiben und Rechnen erfahren, wünschet als Bedienter bey einer Herrschaft hier in der Stadt anzukommen. Nähere Nachricht in der Expedition der Anzeigen.
- 31) Die Frau Strohmans an der Kurwickstraße wohnhaft zieht Lichte das Pfund zum Schilling.
- 32) Wohl. Kaufmanns Hofmann Sohnes Vormünder Kaufmann Sybbe Grisebe und Consorten, lassen mit gerichtlicher Erlaubnis ihres Pupillen sel. Vaters sammtlichen Mobiliarnachlaß am 18ten October d. J. in der Pupillen Mutter igt Erb Kopprnburgs Ehefrauen Behausung zu Rodenkirchen öffentlich weiffbietend durch den Herrn Sportelrentdanten Kumpf verkaufen, wie auch folgende zu dessen Immobilien gehdrige Parcolen: 1) 14 Tück Landes, auf dem Schmalensteterwurf, welche bis Martini a. c. an Melchior Lübben verheuert sind. 2) Das Haus, in Rodenkirchen, welches der Pupillen Mutter bisher bewohnt hat, nebst Stall, Gärten und sonstigen Pertinentien. 3) Zwen Kischhäuser in Rodenkirchen. 4) Das olim Peter Corneliusche Sand an selbigem Tage und Orte öffentlich weiffbietend auf ein oder mehrere Jahre verheuern.
- 33) Des wohl. Erb Kunken Sohnes Vormünder Detje Ndschen und Keiner Memmen haben von ihrer Pupillen Mitteln 60 Rthlr. Gold, die sogleich in Empfang genommen werden können, auf Zinsen zu belegen. Wer solche verlanger, kann sich mit den Sicherheitsdocumenten bey dem Rechnungsführenden Vormund Detje Ndschen in Zettel melden.
- 34) Es sucht jemand auf 17 bis 18 Tück der besten Warfhländereyen im Herzogthume 270 Rthlr. gegen gültige jura cessa, und gleichfalls gegen hinlängliche Sicherheit ebenfalls unter bisiger Landeshoheit 500 bis 600 Rthlr. zinsbar zu erhalten. Nähere Nachricht ertheilt hievon der Hausmann Johann Hinrich Eimers zu Nebesdorf im Lande Währden, an welchen sich alle diejenigen, so diese Gelder auszuleihen gesonnen sind, nächstens wenden können.

Vermöge Sententiä der Herzogl. Regierung hieselbst, ist Helens Eilers wegen verheelter Schwangerschaft und weil das Kind nachher todt gefunden worden, zu lebenswüeriger Zuchthausstrafe condemnirt worden.

Christian Oldenburg aus Westerbede ist wegen begangener Dieberey auf unbestimmte Zeit ins Zuchthaus gesetzt worden.

